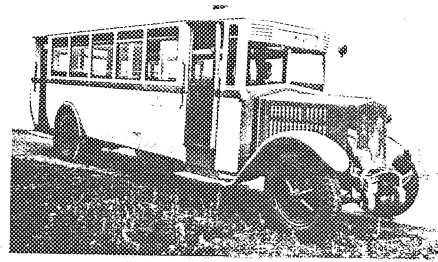
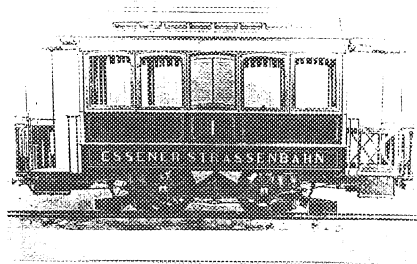


Verkehrshistorische Arbeitsgemeinschaft EVAG e. V.



STERNFAHRT



Niederflur-Spurbus 274 (Daimler-Benz O 405 N) der Mannheimer Verkehrs-AG (MVG)
befährt die Spurbusstrecke auf dem Ruhr Schnellweg

Liebe Leserinnen und Leser !

Die zwölfte Ausgabe der Sternfahrt ist in dieser Erscheinungsweise die **Letzte**, wenn auch zum erstenmal vollständig auf dem PC bearbeitet, den **Christian Boden der VhAG leihweise zur Verfügung gestellt hat**. Mit dem nächsten Heft werden wir, wie auf einer Vorstandssitzung besprochen, ein neues Format erhalten und gleichzeitig per Laserdruckverfahren hergestellt werden.

Nachdem es mit dem letzten Sternfahrt-Quiz einige Schwierigkeiten gab, verweisen wir auf das neue Rätsel, bei dem interessante Preise ausgesetzt sind.

Wir würden uns freuen, wenn sich aus dem Kreis der Mitglieder einige bereitfinden würden, uns mit Beiträgen für die Sternfahrt zu beliefern.

Als Auflockerung des Textmaterials finden Sie in dieser Ausgabe Hinweise und Werbungen, die in den beiden EVAG-Fahrplänen 1958 und 1960 enthalten waren.

Viel Spaß beim Lesen von Heft 12

Ihre >Sternfahrer<

Redaktionsschluß für Sternfahrt Nr. 13 ist der 31.10.1992

Titelbild: MVG-Niederflur-Spurbus 274 am 02.07.1992 aufgenommen an der Haltestelle Oberschlesienstr. Fahrtrichtung Wasserturm . (Aufnahme: Klaus-W. Pape)

Da wir nun über einen funktionstüchtigen Computer verfügen können, weisen wir alle Mitglieder daraufhin, daß ihre persönlichen Daten in einer Mitgliederkartei gespeichert werden.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Holger Teuteberg	104/92	Martin Krallmann	106/92
Alfred Loges	105/92	Jens Hommel	107/92

Der Inhalt des Heftes

Auf Essens Schienen und Straßen	3
Tw 144 - Ein Statusreport	4
Historisches Foto	5
Terminkalender	6
VhAG-Intern	7
DÜWAG-Gelenkbusse bei der EVAG	8
Mittelteile von Duisburger Gelenktriebwagen für Essen	10
Sternfahrt-Quiz	12
Bestellungen von Straßenbahnen in der BRD	13
Fahrplanchronik 3. Teil	14

Herausgeber: Verkehrshistorische Arbeitsgemeinschaft EVAG e. V.
c/o Rudolf Schilling, Adelpkampstr. 117, W-4300 Essen 1

Redaktion: Klaus Giesen - Frank Mayza - Roland Mecking - Klaus-W. Pape - Martin Ruhnau
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Martin Ruhnau

Nachdruck , auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Redaktion

Erscheinungsweise : vierteljährlich

Auflage: 250
Preis: 0,50 DM (Abgabe an Vereinsmitglieder kostenlos)

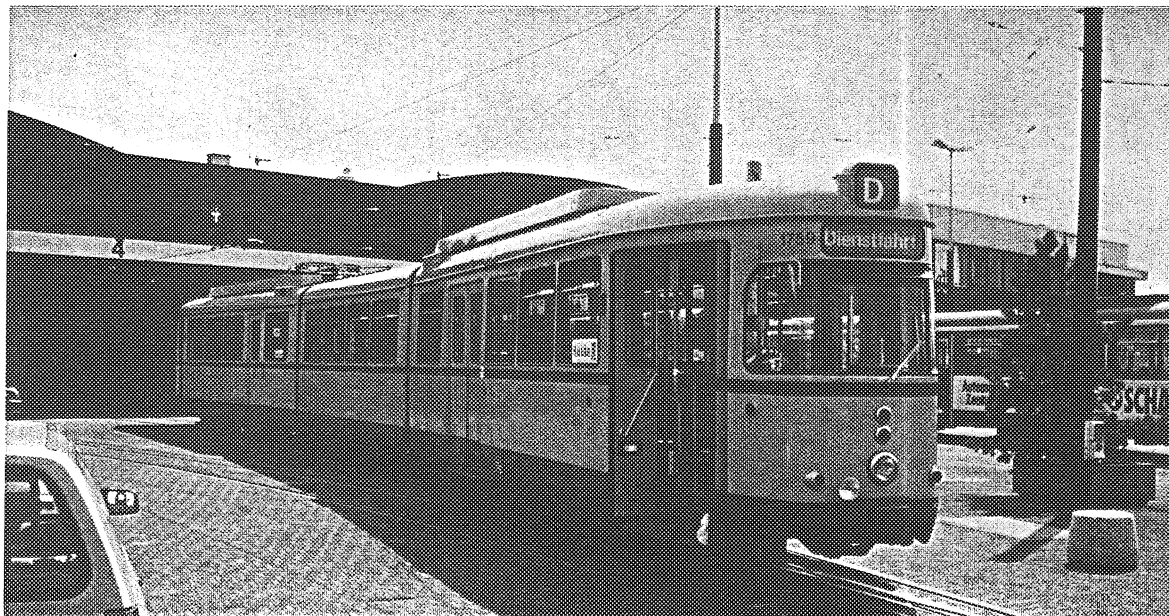
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

Auf Essens Schienen und Straßen

Im Juni erhielt die Essener Verkehrs-AG die sieben bereits angekündigten 8x-ER-Gel-Tw der Duisburger Verkehrs-Gesellschaft. Es handelt sich dabei um folgende Fahrzeuge: 1068, 1230, 1235, 1243, 1244, 1246 und 1247. (siehe auch ausführlichen Bericht)

Seit Anfang Juli sind die beiden umgebauten 8x-ZR-Gel-Tw 1755 und 1759 (ex 6x-ZR-Gel-Tw 1725 und 1729) im Einsatz.

In der HW Schweriner Str. befinden sich zur Zeit im Umbau zum Achtachser Tw 1726, zum Einbau von linksseitigen Türen Tw 1819.



Der zum Achtachser verlängerte Tw 1759 vor der HW Schweriner Str. (30.06.1992)
(Foto: KW Pape)

Neu geliefert wurden die Busse 3361 - 3371 vom Typ Kässbohrer-Setra S 300 NC, dafür wurden die Wagen 3801 - 3811 (Setra S 130 S) aus dem Betrieb genommen und bis auf vier Fahrzeuge, die noch im Betriebshof Ruhrallee abgestellt sind, bereits verkauft.

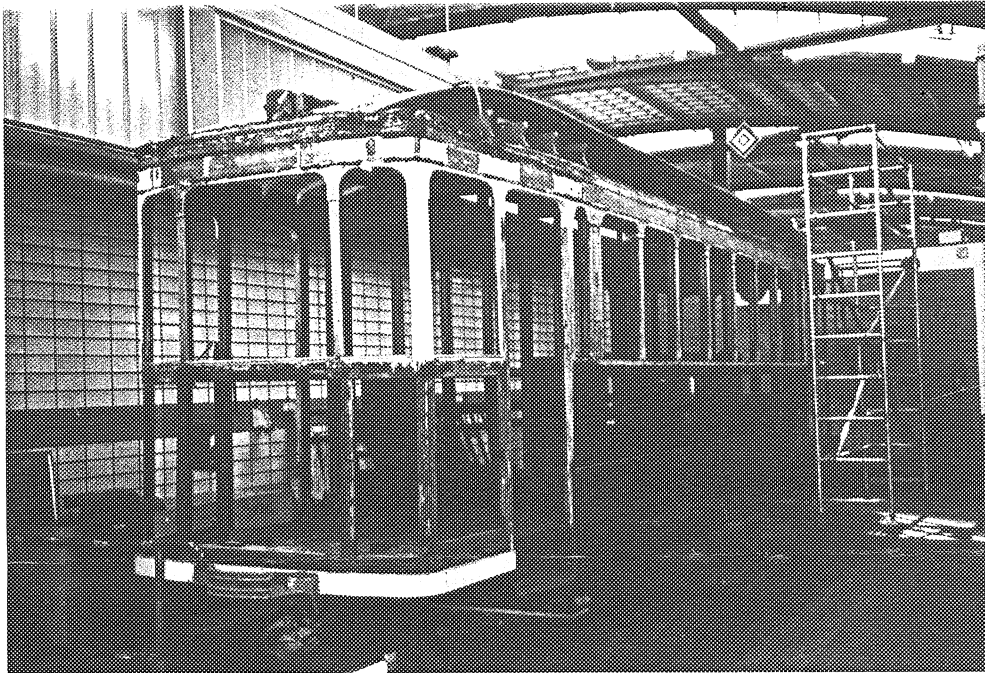
Anlässlich einer Nahverkehrstagung in Oberhausen zum Thema >Niederflurtechnik< waren am 02.07.1992 Niederflurbusse von zwei Verkehrsbetrieben in Essen zu Gast. Die Teilnehmer der Tagung wurden mit drei der neuen Oberhausener Niederflurbussen vom Typ MAN NL 202 nach Essen gebracht, wo dann Spurbusstrecken befahren wurden, dabei kam neben DUO-Bus 3725 der EVAG der auf der Titelseite abgebildete Niederflur-Spurbus vom Typ DB O 405 N der Mannheimer Verkehrs-AG zum Einsatz.



Der Oberhausener Niederflurbus 470 bei der Einfahrt in den Betriebshof Stadtmitte
(Foto: KW Pape)

Tw 144 - Ein Status-Report

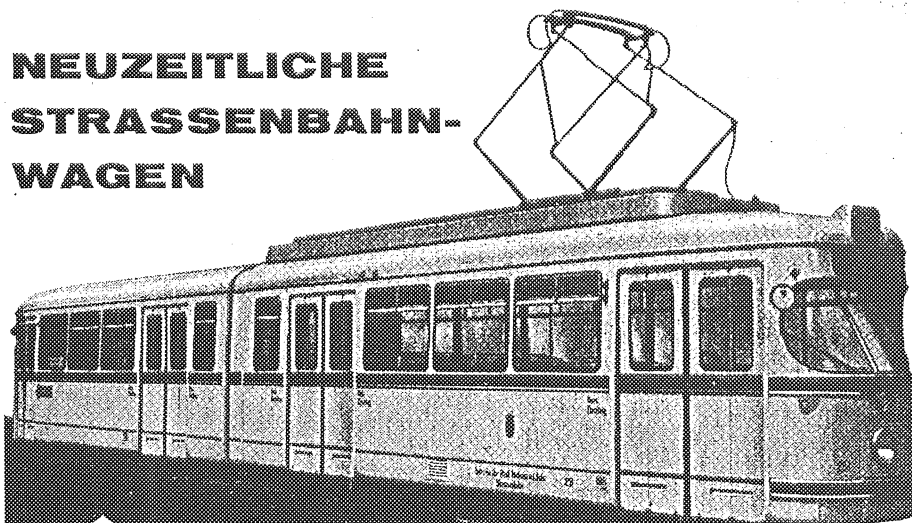
An dieser Stelle möchten wir einen kurzen Zwischenbericht über den Fortschritt der Arbeiten am Tw 144 abgeben. Wie auf dem Foto ersichtlich, ist das Fahrzeug im Augenblick alles andere als eine Augenweide. So entkleidet offenbaren sich uns so manche Schönheitsfehler. Hier war es ein Rostloch, dort ein morsches Brett, alles in allem: Arbeit ohne Ende. Doch wir lassen uns dadurch nicht entmutigen. Mit der Erfahrung aus der Aufarbeitung des Tw 500 und angereichert mit Tips und Ratschlägen der Herren Ahlbrecht und Schnellenbach geht es unter Anleitung von Christian Boden frisch ans Werk. Fortschritte kann man an einigen Stellen des Triebwagens schon beobachten: neu eingesetzte Holzlatten, ausgebesserte Roststellen. Daneben erreichen uns auch Fremdaufträge: so wurden die beiden Achsen einer verschrotteten Salzlore durch Vermittlung unseres Kollegen Reinhard Maiß in einer Mülheimer Firma gesandstrahlt. Mit Rostschutzlack wurden die Achsen anschließend gut eingepinselt, so daß sie bis zur entgültigen Lackierung in schwarz imprägniert sind. Auch sie werden in absehbarer Zeit dem Museum überstellt.



Über den Fortgang der Arbeiten am Tw 144 werden wir von Zeit zu Zeit berichten.

Text: Roland Mecking
Foto: Reinhard Maiß

**NEUZEITLICHE
STRASSENBAHN-
WAGEN**



WAGGONFABRIK UERDINGEN A.G.
WERK DÜSSELDORF

Das historische Foto

Die Hauptbahnhof-Unterführung im Jahre 1931

Diese Aufnahme zeigt die erste Eisenbahnbrücke am Essener Hauptbahnhof, welche 1898 gebaut wurde. Vor diesem Bau gab es keine direkte Straßenbahnverbindung von Nord nach Süd. Die Eisenbahntrasse lag damals noch ebenerdig, ein transportables Gleis wurde über die Normalspurschienen der Preußischen Staatsbahn gelegt. Wie die SEG es damals mit der Oberleitung an dieser Stelle gehandhabt hatte, entzieht sich meiner Kenntnis.



Ein Jahr nach diesem Foto entstand die heute noch vorhandene Brücke, diese neue Unterführung wurde wesentlich breiter als die Vorgängerin ausgeführt und besteht im Prinzip aus drei Stahlträgerbögen. Die Straßenbahn benutzte bis 1977 die mittlere Durchfahrt.

Auf dem Bild verläßt gerade Tw 806 die alte Unterführung Richtung Süden. Heute beginnt hier der Platz "Freiheit". Auf dem Foto wird nicht deutlich, daß die südliche Ausfahrt damals kein Platz war. Der Bereich war eingeengt durch das Hansahaus an der Schillerstr., dem alten Huysenstift und dem Friedhof auf der rechten Seite.

Die alte Hauptpost im Hintergrund existiert nur noch zwei Jahre, 1933 entsteht der Neubau, der auch heute noch vorhanden ist.

Text: Frank Mayza

Foto: Stadtbildstelle Essen

Terminkalender

In Zusammenarbeit mit den Magdeburger Verkehrsfreunden führt die VhAG folgende Veranstaltungen durch:

25.09.1992:

Besichtigung der Hauptwerkstatt Schweriner Str. und der EVAG-Leitstelle

26.09.1992:

Sonderfahrt mit Tw 1755

Abfahrt: 12.00 Uhr

Fahrtroute:

Betriebshof Stadtmitte - E-Katernberg - GE-Trabrennbahn - Gelsenkirchen Hbf.-
Wattenscheid - Bochum Hbf. - WIT-Heven - Bochum - Hattingen - BO-Dahlhausen -
BO-Gerthe - Bochum - GE-Buer - GE-Horst - Essen

27.09.1992

Sonderfahrt mit Henschel - Gelenkbus

Abfahrt: 09.00 Uhr

Fahrtroute:

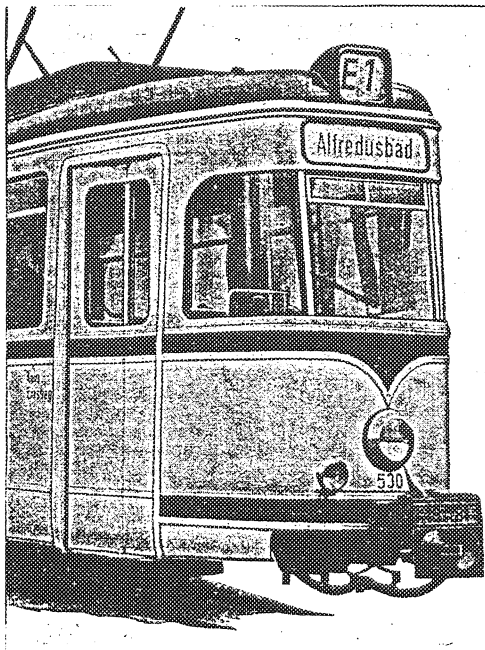
Essen Berliner Platz - MH/Hotel Raffelberger Hof - MH-Saarn - MH-Mintard -
E-Kettwig - E-Werden - Wuppertal - W-Kohlfurt BMB (11-13 Uhr)
W-Vohwinkel Schwebebahnwerkstatt mit Schwebebahnfahrt

VhAG - Intern

Spenden für unsere Sammlungen

- In den letzten Wochen erhielten wir wieder zahlreiche Spenden aus dem Kreis unserer Mitglieder, Freunde und Förderer für unsere Sammlungen und die Bibliothek:
- eine Fotoserie vom Einbau linksseitiger Türen in die DUO-Busse; aufgenommen am Bus 3721 im Werk der Gebr. Ludewig von Herrn Lutz Tebart; von ihm auch zur Verfügung gestellt
- Buch >Transfer<, eine Dokumentation über eine künstlerische Ausgestaltung der Stadtbahn Hannover, Herausgeber: ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG; zur Verfügung gestellt von Herrn Wolfgang Teubner, Technisches Vorstandsmitglied der EVAG.
- Lohntarifvertrag für die Lohnempfänger der Mitglieder der Arbeitsrechtlichen Vereinigung der Gemeinden und gemeinwirtschaftlichen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen vom 01.01.1949
- Allg. Dienstordnung für Angestellte und Arbeiter und Haustarif für Angestellte der SEG, Essener Straßenbahnen vom 01.11.1947; zur Verfügung gestellt durch Herrn Wolfgang Schmidt, Vorsitzender des Betriebsrates der EVAG.
- verschiedene Jahrgänge der Fachzeitschriften >Verkehr und Technik< und >Nahverkehrs-Praxis< eine nahezu vollständige Sammlung der Schriftenreihe des Wissenschaftlichen Vereins für Verkehrswesen, Essen
- eine nahezu lückenlose Sammlung der Forschungsberichte >Forschung Stadtverkehr< des Bundesministers für Verkehr; zur Verfügung gestellt von Herrn Erich Thiemer, früheres Technisches Vorstandsmitglied der EVAG.
- Eine Schere mit dem Aufdruck >Essener Straßenbahn<, geliefert von einer Firma Hoffmann etwa um 1935; zur Verfügung gestellt von Herrn Hans-Theodor Baumann.
- eine große Anzahl alter Fotografien des Oberfahrmeisters Karl Sommer, dazu eine Reihe von Zeitungsausschnitten mit Berichten über verschiedene EVAG-Themen; zur Verfügung gestellt von Frau Ilse Sommer.
- eine Mappe mit Kopien des Schriftverkehrs der Mülheimer Straßenbahn mit den Essener Straßenbahnen, insbesondere über die Überlassung von Straßenbahnwagen nach Mülheim in den Kriegsjahren 1943 - 1945; zur Verfügung gestellt von Herrn Volkmar Pfaff, Betriebsleiter der Rheinbahn, Düsseldorf

Wir bedanken uns herzlich bei den Spendern.



Warum sind auch die
Essener Straßenbahnen
mit
Scharfenbergkupplungen
ausgerüstet?

- Weil sie das Höchstmaß an Verkehrssicherheit bieten
- Weil sie vollautomatisch kuppeln und Unfälle verhüten
- Weil sie sich seit Jahrzehnten bei Straßenbahnen in- und ausländischer Großstädte bewährt haben

SCHARFENBERGKUPPLUNG
GMBH
SALZGITTER

Sternfahrt-Serie

Der selbsttragende DÜWAG-Gelenkornibus im Einsatz bei der Essener Verkehrs-AG.

Die Waggonfabrik Uerdingen, Werk Düsseldorf hatte auch die Herstellung von Gelenkornibussen und zweiachsigen Bussen übernommen. Die ersten beiden Gelenkbusse in selbsttragender Bauweise wurden im Januar 1960 fertiggestellt. Die Fahrzeuge unterschieden sich lediglich in der Anordnung der Einstiegtüren. Später wurden auch Fahrzeuge hergestellt, die getrennte Einzel-Falлтüren vor und hinter der Nachläuferachse aufwiesen.

Der erste Gelenkbus wurde der Bochum-Gelsenkirchener-Straßenbahn zur Erprobung vermietet. Es darf festgestellt werden, daß der DÜWAG-Gelenkornibus sowohl fahrtechnisch als auch betriebswirtschaftlich im Linienverkehr als auch der Wartung den Erwartungen entsprochen hat, wobei der Einsatz im Winter für die Beurteilung besonders wertvoll war.

Die technischen Daten des DÜWAG-Gelenkbusses auf Basis des Büssing-Präfekt-Bausatzes:

Länge des Fahrzeugs: -----17,95 m
Überhang vorn: -----2060 mm
Vorderachse bis Mittelachse: -----5850 mm
Mittelachse bis Gelenkmitte: -----1510 mm
Gelenkmitte bis Nachläuferachse: -----5300 mm
Überhang hinten: -----1716 mm
Gesamthöhe: -----3030 mm
Breite: -----2450 mm
Fußbodenhöhe leer: -----935 mm
Höhe im Wageninnern: -----2030 mm

Leergewicht: -----12,7 t
zulässiges Gesamtgewicht: -----23,3 t
zulässige Achslast vorn: -----6,0 t
zulässige Achslast Mitte: -----10,0 t
zulässige Achslast hinten: -----6,0 t
kleinster Wendekreis -----22,3 m

Sitzplätze einschl. Fahrer: -----66
Stehplätze: -----97

Motor: -----Büssing 6-Zyl.-Unterfurmotor Typ U 11/200 mit 170 PS
Getriebe: -----Voith-Diwabusgetriebe 200 S
Lenkung: -----ZF Gemmer-Hydro-Lenkung
Federung: -----Luftfederung an allen Achsen
Türen: -----elektro-pneumatisch betätigte DÜWAG-Innenfalлтüren

Die DÜWAG war bemüht, daß Eigengewicht des Fahrzeugs auf 11,0 t zu reduzieren. Die Gelenkverbindung zwischen Motorwagen und Nachläufer entsprach in ihren wesentlichen Teilen dem seit Jahren in großer Stückzahl gebauten Gelenk der DÜWAG-Gelenk-Straßenbahnen. Die bei Straßenbahnen auftretenden höheren Belastungen und die größeren Winkelausschläge in horizontaler und vertikaler Richtung mußten berücksichtigt werden. Die Gummibalgen, welche die Verbindung zwischen Motorwagen und Nachläufer abdichteten, wurden so angeordnet, daß sie bei Fahrt in der Geraden und in Kurven durch die Seitenwände und das Dach verdeckt blieben, so daß die Gummibalgen gegen Witterungseinflüsse geschützt wurden.

Der Motorwagen und Nachläufer konnten alle im Betrieb vorkommenden Winkelstellung zueinander einnehmen, Verdrehungen um die Längsachse waren daher nicht möglich.

Die Vorderachse des Motorwagens und die Achse des Nachläufers waren gleich ausgeführt. Der Unterbau war eine geschweißte, schubfeste Konstruktion aus gekanteten, gepreßten Blechprofilen. Eine gute Zugänglichkeit zum Motor, dem Getriebe und den Achsen war gegeben.

Die Fahrzeugnummern der DÜWAG-Gelenkbusse bei der Essener Verkehrs-AG



DÜWAG-Büssing-Gelenkbus 3006 im Betriebshof Stadtmitte

In Betrieb genommen wurden 1967 sechs Fahrzeuge:

Serie 3661 - 3666:

3661	Fabrik-Nr	33777	Kennzeichen	E - AJ 766	1970 = 3001
3662		33778		E - AJ 767	1970 = 3002
3663		33779		E - AJ 768	1970 = 3003
3664		33780		E - AJ 769	1970 = 3004
3665		33781		E - AJ 770	1970 = 3005
3666		33776		E - AJ 771	1970 = 3006

Das Fahrzeug 3006 ging zum Straßenbahnmuseum in Wehmingen bei Hannover, der Rest wurde verkauft.

Text: Peter von Chamier-Cieminski
Foto: Rolf Riefenstahl

Mittelteile von Duisburger Gelenktriebwagen für Essener Fahrzeuge

Um die Gelenktriebwagen der Serie 1721 ff. zu 8x-Gel-Tw umzubauen, wurde die Werkstatt der EVAG unter Mithilfe eines Mitglieds der VhAG bei der Duisburger Verkehrs-Gesellschaft fündig. Dort waren schon seit einiger Zeit Fahrzeuge, zum Teil nach Unfällen, abgestellt. Sieben dieser Gelenktriebwagen wurden dann im Juni per LKW nach Essen transportiert und nach dem Ausbau des Mittelteils und (unter Mitwirkung von VhAG-Mitgliedern) weiterer noch brauchbarer Teile nach Bergeborbeck zur Verschrottung weitergeleitet.

Da es sich bei den Duisburger Fahrzeugen um teilweise seltene Exemplare handelte, erfolgt hier nun ein geschichtlicher Überblick der sieben Gelenktriebwagen.

Tw 1068

Gebaut wurde dieser Triebwagen als Bestandteil der letzten Duisburger Serie Tw 56 - 76 im Jahre 1966 als 6x-ER-Gel-Tw mit Türen auch auf der linken Fahrzeugseite (Einfacheinstieg hinter dem Fahrerplatz und Doppelseinstieg im Heckteil) bei DÜWAG. Die Lackierung war beige mit grünen Zierstreifen. Noch im gleichen Jahr wurden Tw 56 - 76 in 1056 - 1076 umgenummert.

1968 wurde bei den Tw 1056 - 1073 ein Mittelteil mit Tür eingebaut und diese so zum 8x-Gel-Tw erweitert. Anfang der siebziger Jahre wurde die linke Vordertür ausgebaut.

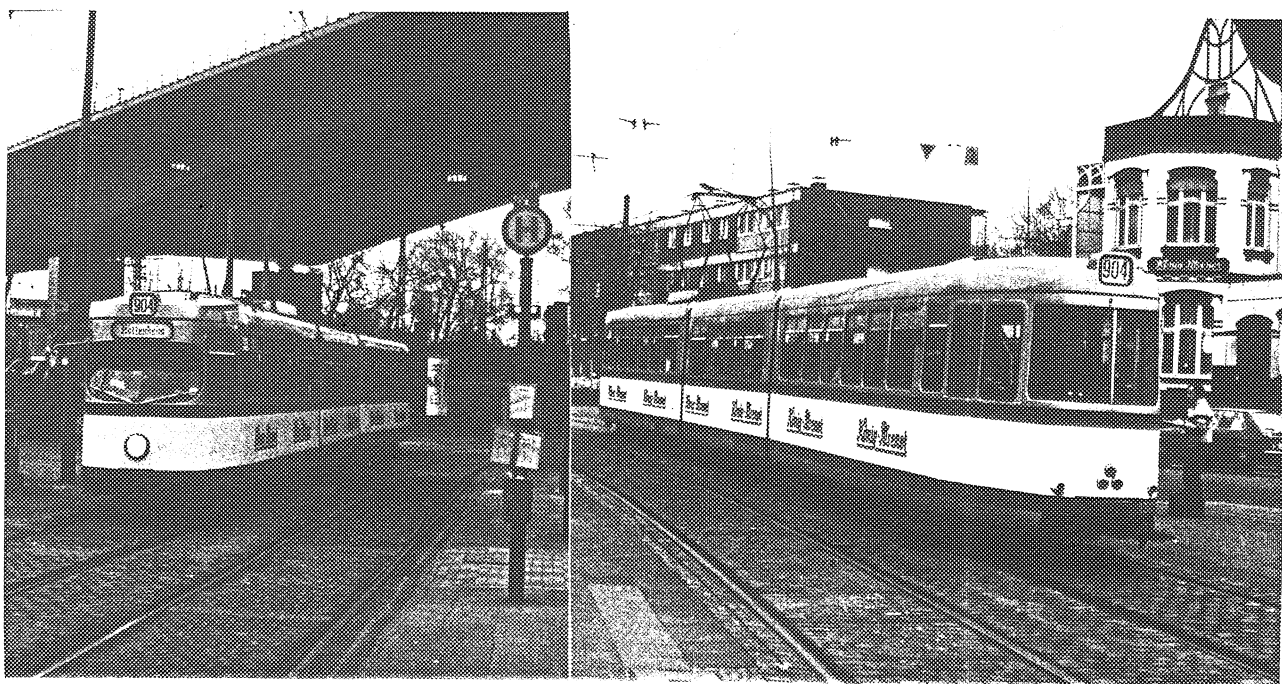
Nach dem Tw 1068 zwei Totalreklame-Versionen trug, wurde er mit den neuen rot-weißen Duisburger Farben versehen. Am 13.09.1991 schloß Tw 1068 in DU-Hamborn auf recht unsanfte Weise Bekanntschaft mit einem Tanklastzug, wobei er sich schwerste Schäden im A-Teil zuzog und seit diesem Zeitpunkt abgestellt war.

Tw 1230

Dieses Fahrzeug mit der interessantesten Vergangenheit wurde 1951 von der DÜWAG als 4xER-Gr-Tw gebaut und war vom Aussehen mit dem Essener Tw 1501 zu vergleichen. Da zu diesem Zeitpunkt der DÜWAG-Tandemantrieb noch nicht lieferbar war, erhielt der Triebwagen zwei Drehgestelle mit Tatzlagerantrieb. Er erhielt die Wagennummer 230.

1962 wurde Tw 230 hinter der mittleren Tür getrennt, man baute ihn durch einfügen eines Gelenkteils zum 6x-ER-Gel-Tw um. Die Türaufteilung nach dem Umbau war 2 - 1 - 2 - 1, zusätzlich erhielt auch er Türen auf der linken Seite wie bei Tw 1068 beschrieben. 1966 wurde Tw 230 in 1230 umnummeriert.

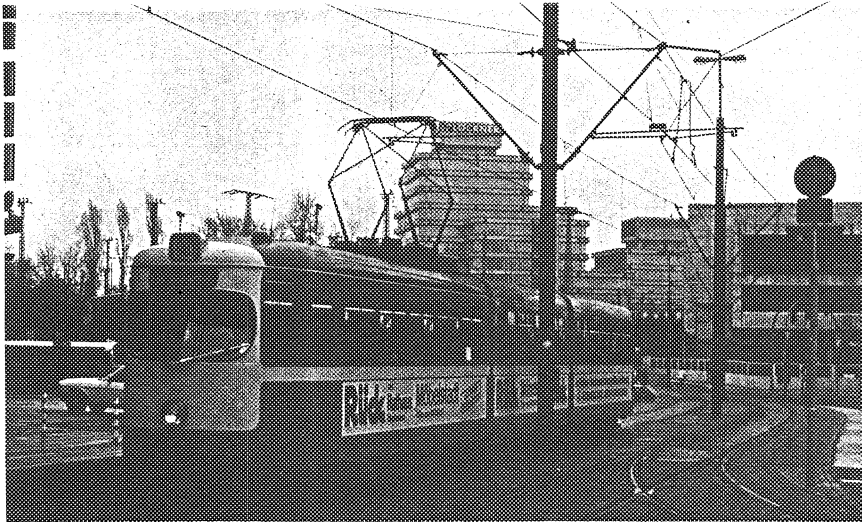
Ab 1971 hielt sich Tw 1230 längere Zeit in der Hauptwerkstatt Grunewald der DVG auf. Bei dem während dieser Zeit erfolgten Umbau erhielt er eine neue Front, die Tatzlagerantriebe wurden gegen DÜWAG-Tandemantriebe ausgetauscht, auch wurde die linke Vordertür entfernt, später auch die Hecktüre. Bevor er die Hauptwerkstatt verließ, wurde er noch durch einfügen eines Mittelteils zum 8x-ER-Gel-Tw verlängert. Seinen letzten Einsatz im Linienverkehr hatte er kurz nach Rosenmontag 1992.



Tw 1230 am 13.03.1984 an der Haltestelle Grunewald im Einsatz auf der Linie 904

Tw 1235/1243/1244

Gebaut wurden diese Triebwagen 1957 (235) und 1962 (243 und 244) wie alle beschriebenen Fahrzeuge von der Düsseldorfer Waggonfabrik als 6x-ER-Gel-Tw mit der Türaufteilung 2 - 1 - 2 - 2 und Türen auf der linken Seite. Umnummeriert wurden die drei Triebwagen 1966 in 1235, 1243 und 1244. Durch die Einfügung von Mittelteilen wurden sie 1972 zum 8x-ER-Gel-Tw erweitert. 1983 erhielt Tw 1235 als letzter dieser drei Triebwagen einen orangeroten Anstrich mit gelber Stirnseite und Seitenstreifen, diese Lackierung behielten sie bis zu ihrer Verschrottung in Essen.



Tw 1020 am Duisburger Hauptbahnhof auf SL 901. Leider ist nicht erkennbar, daß die Hecktür bereits ausgebaut wurde.
(10.03.1984)

Tw 1246/1247

Bei Inbetriebnahme hatten sie die Betriebsnummern 19 und 20 (Bj. 1962) bekommen. Triebwagen 19 war für einen Einsatz als Reservefahrzeug für die Fernlinie D (Duisburg - Düsseldorf) vorgesehen und hatte dadurch im Mittelteil keine Türen erhalten, Türaufteilung 2 - 1 - 0 - 2 - 2. Als Unterschied zu den beiden DVG-Tw 17 und 18 hatte er keine Küche und auch nur die Wagenbreite von 2,20m. Tw 20 wurde als Versuchsfahrzeug für die SL 9 nach Dinslaken beschafft.

Die Lackierung von Tw 19 war beige mit roten Streifen, die im A-Teil dreifach ausgeführt waren. Tw 20 erhielt die damalige DVG-Standard-Lackierung.

Wie alle Duisburger Triebwagen erhielten sie 1966 die um 1000 erhöhte Fahrzeugnummer. Durch ihre geringere Wagenbreite gegenüber Tw 1017/1018 konnten sie nach der Ausrüstung der Linie D mit den Düsseldorfer GT 8 S im gesamten Duisburger Liniennetz eingesetzt werden. Beim Tw 1020 wurden die beiden linksseitigen Türen ausgebaut, während Tw 1019 seine Hecktüre behielt.

Tw 1019 hatte längere Zeit eine Totalreklame in silber-weiß-rot für die Königs-Brauerei, bevor er die neue rot-weiße DVG-Lackierung erhielt. Tw 1020 wurde orangerot mit gelber Stirnseite umlackiert.

Beide Fahrzeuge erhielten 1986 neue Nummern: 1019 = 1246II, 1020 = 1247II, um Platz zu schaffen für die neu zu beschaffenden GT 8 N-C-DU;



In der Lackierung für die Königs-Brauerei befährt Tw 1019 die Königstr. in Duisburg.
(Mitte 1977)

Die aus den Duisburger Gelenktriebwagen ausgebauten Mittelteile sollen folgende Verwendung finden:

DVG 1068 --> Mülheim
DVG 1230 --> EVAG
DVG 1235 --> Mülheim
DVG 1243 --> EVAG 1723 --> =1753
DVG 1244 --> EVAG 1721 --> =1751
DVG 1246 --> EVAG
DVG 1247 --> EVAG 1727 --> =1757



DVG-Tw 1068 (mit Unfallschaden vom 13.09.1991) vor der HW Schweriner Str. am 27.06.1992

Text und Fotos: Klaus-W. Pape

Sternfahrt-Quiz

Bei unserem letzten Sternfahrt-Quiz sind uns trotz mehrfacher Korrekturlesung einige Fehler unterlaufen, für die wir uns bei den Lesern entschuldigen. Die Lösung des Rätsels sollte **SÜDDEUTSCHE EISENBAHN-GESELLSCHAFT** lauten.

Das Sternfahrt-Quiz dieser Ausgabe beinhaltet Fragen nach dem bekannten Muster:

- 1.) Wann wurde die Wendeschleife Frintroper Höhe in Betrieb genommen ?
- 2.) Wer war der Hersteller der ersten Essener Omnibusse ?
- 3.) Welche Omnibus-Serie war die letzte mit Schaltgetriebe ?
- 4.) Wann wurde die Straßenbahnstrecke durch die Hollestr. in Betrieb genommen ?
- 5.) Welche Fahrzeugserie hatte nach dem 2. Weltkrieg als letzte Serie bis zu ihrer Verschrottung den Lyrabügel behalten ?
- 6.) Wann wurde die Straßenbahnstrecke nach Altenessen in die Karolinger Str. und Unsuhrstr. verlegt ?

Als Gewinne sind ausgesetzt:

1. Preis: Eine Postkartenserie von 15 Fotos der Essener Verkehrs-AG des Jahres 1977.
2. Preis: Eine Postkartenserie von 10 Fotos der Essener Verkehrs-AG des Jahres 1977.
3. Preis: Ein Gutschein über 5,00 DM, einzulösen im Tramshop oder Schöler's Pub.

Einsendeschluß ist der 25.10.1992. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Redaktionsmitarbeiter sind nicht teilnahmeberechtigt.

Bestellungen von Straßenbahnfahrzeugen in der BRD

Wir geben Ihnen an dieser Stelle eine Übersicht der in der Bundesrepublik Deutschland bestellten oder zur Bestellung vorgesehenen Fahrzeuge. Die Angaben werden nur unter Vorbehalt gemacht, da gerade in den FNL die vorgesehene Bestellung in den meisten Fällen eine Absichtserklärung ist oder auch nur den Wagenbedarf der nächsten Jahre aufzeigt.

<u>Stadt</u>	<u>Typ</u>	<u>Stückzahl (Optionen)</u>	
Augsburg	MAN Niederflur.....	1 Dreiteiler	10 Opt evtl. Vierteiler.
Bielefeld.....	DUEWAG M8D.....	16	4 Opt.
Bremen.....	MAN Niederflur.....	78 Vierteiler	30 Opt.
Braunschweig.....	MAN Niederflur.....	12 Dreiteiler	26 Opt.
Bochum-Gelsenkirchen.....	DUEWAG B 80.....	12	
.....	DUEWAG Niederflur.....	42	
Bonn.....	DUEWAG B 80.....	20	
.....	DUEWAG Niederflur.....	24	
Darmstadt.....	Niederflur-Beiwagen.....	30	
Dortmund.....	DUEWAG B 80.....	34 (14 ausgeliefert, Rest 93/94)	
Düsseldorf.....	DUEWAG B 80.....	19	
Duisburg.....	DUEWAG GT 8 NC-DU.....	5	
Frankfurt/Main.....	DUEWAG Niederflur R3.....	20	80 Opt.
Freiburg.....	DUEWAG Freiburg.....	26	
Hannover.....	DUEWAG/LHB GT 8.....	10	
Heidelberg.....	DUEWAG Niederflur.....	12	
Karlsruhe.....	DUEWAG Zweisystem.....	20	
.....	DUEWAG Mittelteile.....	10	
.....	DUEWAG Niederflur.....	20	
Kassel.....	DUEWAG Niederflur.....	10	
Köln.....	DUEWAG B 80.....	30 (in Auslieferung)	
.....	DUEWAG Niederflur.....	60	60 Opt.
Ludwigshafen.....	DUEWAG Niederflur.....	16	
Mannheim.....	DUEWAG Niederflur.....	50	
München.....	MAN Niederflur.....	70 Dreiteiler	45 Opt.
Nürnberg.....	???	12	Mittelteile für N6 im Bau
Rhein-Hardt-Bahn.....	DUEWAG Niederflur.....	3	
Stuttgart.....	DUEWAG S-DT 8.....	33 (17 Stück in Auslieferung 92/93)	
Würzburg.....	???	20	
..... Gesamtbestellung BRD (West) 717 Fahrzeuge + 255 Optionen			
Halle/Saale.....	DUEWAG Niederflur.....	2	Typ Bochum
Magdeburg.....	LHB/ Dessau.....	120	
Rostock.....	DUEWAG Niederflur.....	50	
Zwickau.....	MAN Niederflur.....	12	
Bestellung in Vorbereitung, wahrscheinlich noch 1992:			
Berlin.....		20	180 Opt. verm. MAN/AEG
Brandenburg.....		20	
Chemnitz.....		70	
Dresden.....		50	(70 Opt.)
Erfurt.....		39	ausgeschrieben, Typ Kassel
Frankfurt/Oder.....		20	
Halle/Saale.....		35	50 Opt.
Leipzig.....		75	(50 Opt.)
Schwerin.....		18	
Gesamtbestellung BRD (Ost): 531 Fahrzeuge + 300 Optionen			
..... Bestellung BRD gesamt: 1248 Fahrzeuge + 555 Optionen			

Bestellungen in Vorbereitung für 1993/94:

Cottbus = 20 St., Darmstadt = 20 St., Mainz = 5 St., Mülheim = 6 St., Saarbrücken = 10 St.

Fahrplanchronik der Essener Straßenbahnlinien (3. Teil)

Im 3. Teil beschreiben wir die Liniennetze der Jahre 1958 und 1960.

Bei der Beschreibung dieser Fahrpläne muß beachtet werden, daß es die Hauptverkehrszeit im heutigen Verständnis nicht gab, sondern die HVZ umfaßte folgende Bereiche: Montag .- Freitag von 05.30 - 08.00 und 12.30 - 20.00 Uhr sowie Samstag von 06.00 - 08.00 und 12.00 - 16.00 Uhr. Bei diesen Zeitangaben handelt es sich natürlich um Anhaltswerte, da die Einsatzzeiten je nach Linien variieren.

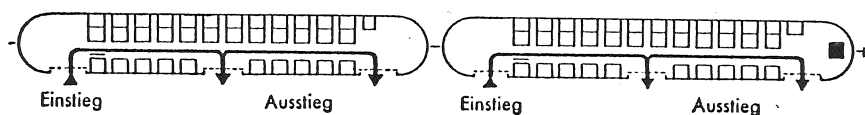
Fahrplan gültig ab 19.10.1958

- 1 *Alfredusbad - Klarastr. - Huysenallee - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Karlsplatz - GE-Horst - GE-Buer - GE-Bismarck - Gelsenkirchen Hbf.*
- 2 *Bredeney - Alfredusbad - Klarastr. - Huysenallee - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Karlsplatz - Alte Landstr.*
- 3 *Kray Sparkasse - Feldhaushof - Wasserturm - Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Germaniaplatz - Kanalbrücke - Bottrop Hbf. - Bottrop Pferdemarkt*
- 4 *Steele Kaiser-Otto-Platz - Kray - Rotthausen - Gelsenkirchen Hbf. - Wanne-Eickel Hbf. (wegen Bauarbeiten am Ruhrschnellweg muß in Kray umgestiegen werden)*
- 5 *Rellinghausen Rathaus - Zeche Ludwig - Moltkestr. - Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Frintroper Höhe - OB/Lipperheidebaum - OB/Werksgasthaus - Oberhausen Hbf. - OB/Südmarkt*
- 6 *Jahnplatz - Helenenstr. - Bf. Essen-West - Städt. Krankenanstalten - Klarastr. - Moltkestr. - Kronprinzenstr.*
- 7 *Laubenweg - Gemarkenplatz - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Stoppenberg - Abzweig Katernberg - Kraspothshöhe - Rotthausen - Gelsenkirchen Hbf.*
- 8 *Porscheplatz - Essen Hbf. - Hobeisenstr. - Wickenburgstr. - MH-Heißen Kirche - MH/Stadtmitte - MH-Uhlenhorst*
- 9 *Frohnhausen Breilsort - Berzeliusstr. - Limbecker Platz - Viehofer Platz - Porscheplatz - Wasserturm - Knappschafts-Krankenhaus - Steele Kaiser-Otto-Platz*
- 10 *Lührmannstr. - Laubenweg - Gemarkenplatz - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Karlsplatz*
- 11 *Bredeney - Alfredusbad - Klarastr. - Huysenallee - Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Grenze Borbeck - MH/Rathausmarkt - MH/Stadtmitte - Kaiserstr. - MH/Hauptfriedhof - MH/Flughafen*
- 12 *Haarzopf Fängershof - Erbach - Wickenburgstr. - Berzeliusstr. - Limbecker Platz - Viehofer Platz - Porscheplatz - Wasserturm - Feldhaushof - Kray Sparkasse*
- 15 *Stadtwaldplatz - Rüttenscheider Brücke - Klarastr. - Huysenallee - Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Germaniaplatz - Reuenberg - Unterstr.*
- 16 *Essen Hbf. - Huysenallee - Klarastr. - Städt. Krankenanstalten - Bf. Essen -West - Helenenstr. - Jahnplatz*
- 17 *Rellinghausen Finefraustr. - Stadtwaldplatz - Rüttenscheider Brücke - Klarastr. - Huysenallee - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Stoppenberg - Abzweig Katernberg - Trabrennbahn - Gelsenkirchen Hbf.*
- 18 *Steele Kaiser-Otto-Platz - Knappschafts-Krankenhaus - Wasserturm - Essen Hbf. - Hobeisenstr. - Wickenburgstr. - MH-Heißen Kirche - MH/Stadtmitte - MH-Uhlenhorst*

- E 18 *Steele Kaiser-Otto-Platz - Knappschafts-Krankenhaus - Wasserturm - Essen Hbf. - Hobeisenstr. - Wickenburgstr. - Hamburger Str.*
- 20 Rellinghausen Rathaus - Zeche Ludwig - Moltkestr. - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Karlsplatz
- 22 *Humboldtstr. - Wickenburgstr. - Berzeliusstr. - Limbecker Platz - Viehofer Platz - Karlsplatz - Alte Landstr.*
- 25 Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Frintroper Höhe - *Lipperheidebaum* (kombiniert mit Linie 36)
- 26 Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Bergeborbeck - Germaniaplatz - Dellwig - Unterstr.
- 27 *Hamburger Str. - Wickenburgstr. - Hobeisenstr. - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Stoppenberg - Abzweig Katernberg - Lutherschule*
- 28 *Steele Kaiser-Otto-Platz - Knappschafts-Krankenhaus - Wasserturm - Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Germaniaplatz*
- 29 Frohnhausen Breilsort - Berzeliusstr. - Limbecker Platz - Viehofer Platz - Porscheplatz - Wasserturm - Knappschafts-Krankenhaus
- 31 *Alfredusbad - Klarastr. - Huyssenallee - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Karlsplatz*
- 32 Essen Hbf. - Huyssenallee - Klarastr. - Rüttenscheider Brücke - Gruga (verkehrt nicht im Winter)
- 33 *Germaniaplatz - Fliegenbusch - Helenenstr. - Limbecker Platz - Essen Hbf. - Wasserturm - Frillendorfer Platz*
- 35 *Zeche Ludwig - Moltkestr. - Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Frint.Höhe*
- 36 Essen Hbf. - Huyssenallee - Klarastr. - Städt. Krankenanstalten - Bf. Essen-West - Helenenstr. - Bergeborbeck - Germaniaplatz (kombiniert mit Linie 25)
- 37 *Laubenweg - Gemarkenplatz - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Stoppenberg - Abzweig Katernberg - Kraspothshöhe*
- 38 *Erbach - Wickenburgstr. - Hobeisenstr. - Essen Hbf. - Wasserturm - Knappschafts-Krankenhaus*

Bei der kombinierten Linie 25/36 gingen die Wagen jeweils am Hbf. auf die andere Linie über
Kursiv gekennzeichnete Streckenabschnitte werden in der Hauptverkehrszeit Montag - Samstag befahren,
Linie 1, 8 und E 18 verkehren auf diesen Streckenabschnitten auch Sonntagnachmittag/-abend.

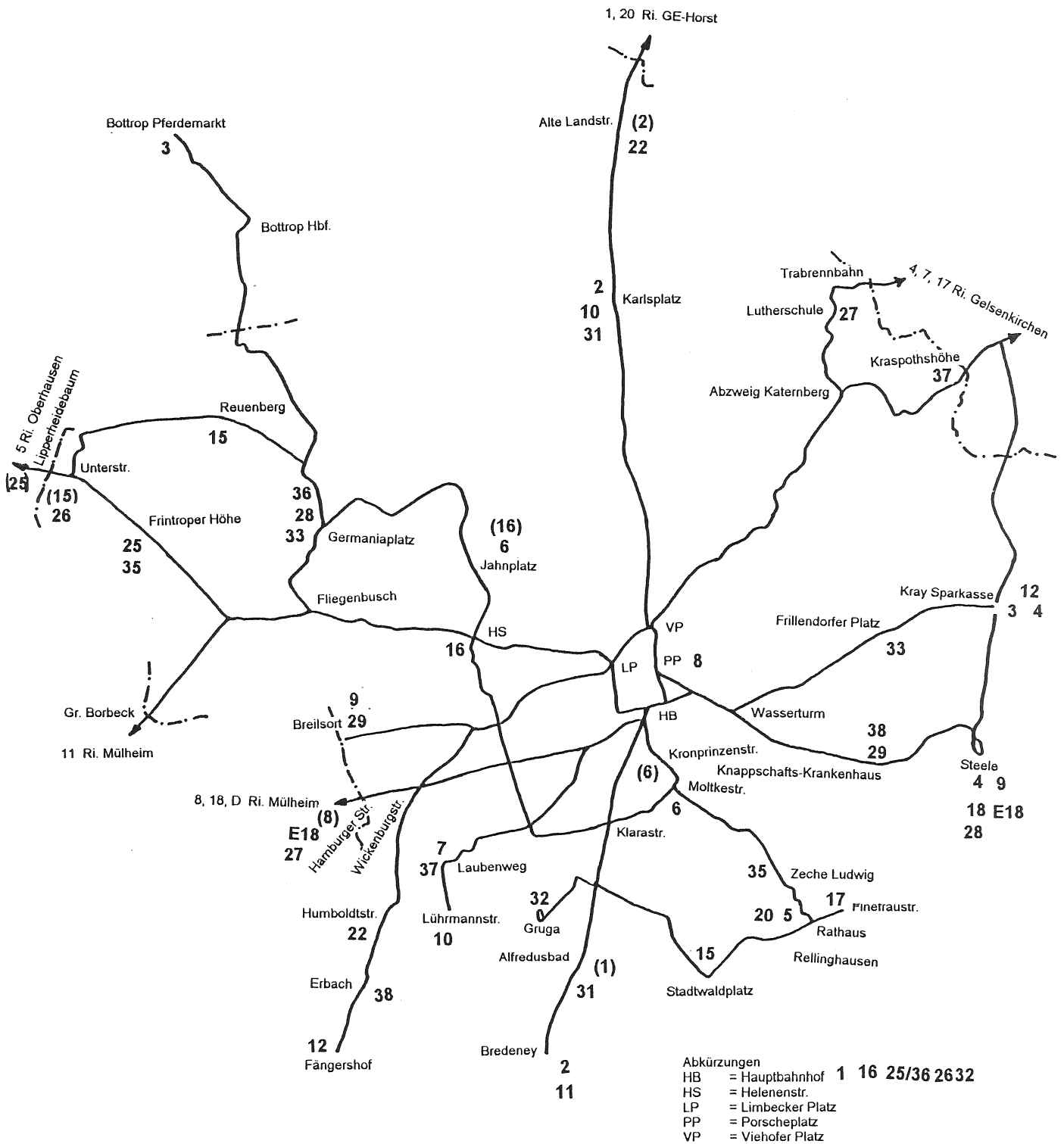
Züge mit Fahrgastfluß befördern Sie schneller,



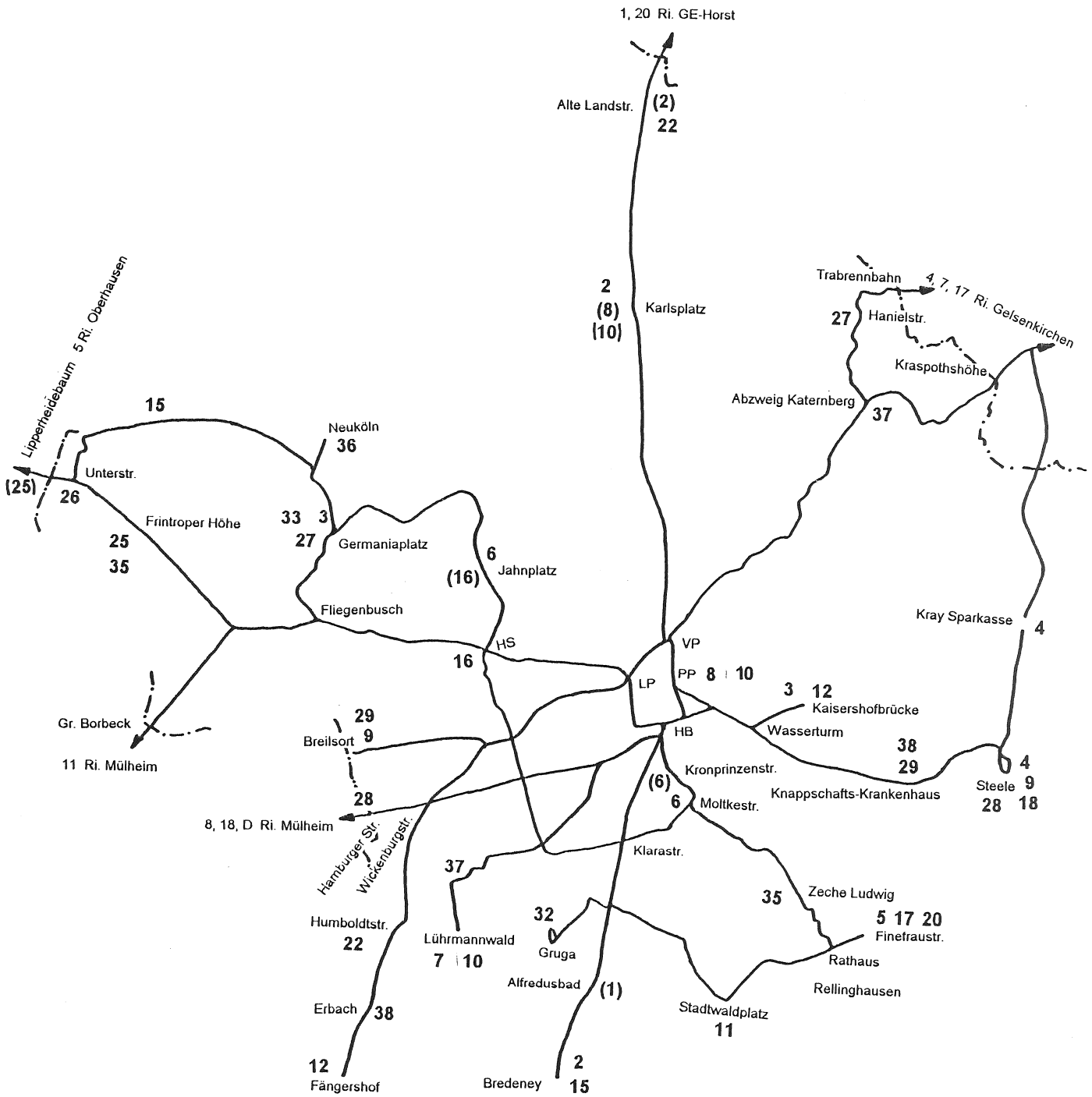
wenn Sie

1. zum Fahrtantritt abgezähltes Fahrgeld bereithalten,
2. beim Einstieg sofort die hintere Plattform für zusteigende Fahrgäste freigeben,
3. unaufgefordert soweit als möglich im Innern des Wagens aufrücken,
4. zum Ein- und Aussteigen nur die hierzu besonders gekennzeichneten Türen benutzen, wie die Skizze es zeigt.

Liniennetzplan ab 19.10.1958



Liniennetzplan ab 16.10.1960



- Abkürzungen
HB = Hauptbahnhof 1 16/25 26/36 32
HS = Helenenstr.
LP = Limbecker Platz
PP = Porscheplatz
VP = Viehofer Platz

Fahrplan gültig ab 16.10.1960

- 1 Alfredusbad - Klarastr. - Saalbau - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Karlsplatz - Karnap - GE-Horst - GE-Buer - GE-Bismarck - Gelsenkirchen Hbf.
- 2 Bredeneby - Alfredusbad - Klarastr. - Saalbau - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Karlsplatz - Alte Landstr.

2 Bredeneby — Essen Hbf. — Viehofer Platz — Bf. Altenessen — Karlsplatz [— Karnap] **2**

Gültig ab 16. Okt. 1960 Fahrzeit: 39 Min. Entfernung: 14,07 km **MONTAGS-FREITAGS**

Bredeneby	319	409	439	459	519	719	739	759	1439	1459	1839	1859	2319	2339	005	025	055	...	
Alfredusbad	22	352	12	42	502	22	22	42	802	42	1502	42	1902	22	42	08	28	58	144
Rüttensch. Brücke	24	54	14	44	04	24	24	44	04	44	04	44	04	24	44	10	30	100	46
Klarastraße	27	57	17	47	07	27	27	47	07	47	07	47	07	27	47	13	33	03	49
Friedrichstraße	30	400	20	50	10	30	30	50	10	50	10	50	10	30	50	16	36	06	52
Freiheit	33	03	23	53	13	33	33	53	13	53	13	53	13	33	53	19	39	09	55
+ Essen Hbf.	34	04	24	54	14	34	34	54	14	54	14	54	14	34	54	20	40	10	56
Porscheplatz	336	406	426	56	16	36	36	56	16	56	16	56	16	36	2356	022	042	112	158
Viehofer Platz	...	...	...	59	19	39	39	59	19	59	19	59	19	39	...	...	...	...	...
Grillostraße	...	...	...	501	21	41	41	801	21	1501	21	1901	21	41	...	...	...	...	...
Bf. Altenessen	...	...	...	06	26	46	46	06	26	06	26	06	26	46	...	...	...	...	...
Badeanstalt	...	...	...	09	29	49	49	09	29	09	29	09	29	49	...	...	...	...	...
Karlsplatz	...	...	...	510	30	50	50	810	830	1510	30	10	1930	2350	...	...	...	...	...
Nordsternstraße	...	...	...	34	54	...	54	...	...	34	...	14	...	...	...	...	...	...	...
Bf. Karnap	...	...	...	37	57	...	57	...	...	37	...	17	...	...	...	...	...	...	...
Alte Landstraße	...	...	...	538	558	...	758	...	...	1538	...	1918	...	...	...	...	...	...	...

Zwischen Bredeneby — Essen Hbf. siehe auch Linie 15
 Zwischen Alfredusbad — Karlsplatz siehe auch Linie 1
 Zwischen Essen Hbf. — Karlsplatz siehe auch Linie 8

- 3 Kray Sparkasse - Kaisershofbrücke - Feldhaushof - Wasserturm - Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Germaniaplatz - Kanalbrücke - Bottrop Hbf. - Bottrop Pferdemarkt (Zwischen Kray und Kaisershofbrücke sowie Germaniaplatz und Bottrop Pferdemarkt verkehren wegen Bauarbeiten Omnibusse)
- 4 Steele Kaiser-Otto-Platz - Kray - Rotthausen - Gelsenkirchen Ahstr. - Wanne-Eickel Hbf. (wegen Bauarbeiten am Ruhrschnellweg muß in Kray umgestiegen werden)
- 5 Rellinghausen Finefraustr. - Zeche Ludwig - Moltkestr. - Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Frintroper Höhe - OB/Lipperheidebaum - OB/Werksgasthaus - Oberhausen Hbf. - OB/Südmarkt
- 6 Jahnplatz - Helenenstr. - Bf. Essen-West - Städt. Krankenanstalten - Klarastr. - Moltkestr. - Kronprinzenstr.
- 7 Lührmannwald - Gemarkenplatz - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Stoppenberg - Abzweig Katernberg - Kraspothhöhe - Rotthausen - Gelsenkirchen Hbf.
- 8 Karlsplatz - Viehofer Platz - Porscheplatz - Essen Hbf. - Hobeisenstr. - Wickenburgstr. - MH-Heißen Kirche - MH/Stadtmittel - MH-Uhlenhorst
- 9 Frohnhausen - Berzeliusstr. - Limbecker Platz - Viehofer Platz - Porscheplatz - Wasserturm - Knappschafts-Krankenhaus - Kaiser-Otto-Platz
- 10 Lührmannwald - Gemarkenplatz - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Karlsplatz
- 11 Stadtwaldplatz - Rüttenscheider Brücke - Klarastr. - Saalbau - Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Grenze Borbeck - MH/Rathausmarkt - MH/Stadtmittel - Kaiserstr. - MH/Hauptfriedhof
- 12 Fängershof - Erbach - Wickenburgstr. - Berzeliusstr. - Limbecker Platz - Viehofer Platz - Porscheplatz - Wasserturm - Feldhaushof - Kaisershofbrücke - Kray Sparkasse (Zwischen Kaisershofbrücke und Kray verkehren wegen Bauarbeiten Omnibusse)
- 15 Bredeneby - Alfredusbad - Klarastr. - Saalbau - Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Germaniaplatz - Dellwig Wertstr.

- 16 Essen Hbf. - Saalbau - Klarastr. - Städt. Krankenanstalten - Bf. Essen-West - Helenenstr. - *Jahnplatz* (kombiniert mit Linie 25)
- 17 Rellinghausen Finefraustr. - Stadtwaldplatz - Rüttenscheider Brücke - Klarastr. - Saalbau - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Stoppenberg - Abzweig Katernberg - Trabrennbahn - Gelsenkirchen Hbf.
- 18 Kaiser-Otto-Platz - Knappschafts-Krankenhaus - Wasserturm - Essen Hbf. - Hobeisenstr. - Wickenburgstr. - MH-Heißen Kirche - MH/Stadtmitte - MH-Uhlenhorst
- 20 Rellinghausen Finefraustr. - Zeche Ludwig - Moltkestr. - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Karlsplatz
- 22 *Humboldtstr. - Wickenburgstr. - Berzeliusstr. - Limbecker Platz - Viehofer Platz - Karlsplatz - Alte Landstr.* (die Samstagsfahrten verkehren nur zwischen Humboldtstr. und Porscheplatz)
- 25 Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Frintroper Höhe - *OB/Lipperheidebaum* (kombiniert mit Linie 16)

25	Essen Hbf. — Fliegenbusch — Frintroper Höhe															25					
Gültig ab 16. Okt. 1960 Fahrzeit: 27 Min. Entfernung: 8,39 km																					
SONNTAGS																					
+ Essen Hbf. . . . .	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1304	1324	1344	1404	1824	1844	1904	1924	1944	2004	2024	2044
Limbecker Platz . . . . .	..	..	..	..	..	..	..	..	..	09	29	49	09	29	49	09	29	49	09	29	49
Haupteingang . . . . .	..	..	..	..	..	..	..	..	..	13	33	53	13	33	53	13	33	53	13	33	53
Helenenstr. . . . .	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16	36	56	16	36	56	16	36	56	16	36	56
Bockmühle . . . . .	..	..	..	..	..	..	..	..	..	19	39	59	19	39	59	19	39	59	19	39	59
Fliegenbusch	1123	1143	1203	1223	1243	1303	23	43	1403	23	43	1903	23	43	2003	23	43	2043	2103	..	..
Abzw. Aktienstraße	26	46	06	26	46	06	26	46	06	26	46	06	26	46	06	26	46	06	26	..	..
Bedingrader Straße	29	49	09	29	49	09	29	49	09	29	49	09	29	49	09	29	49	09	29	..	..
Frintroper Höhe	1131	1151	1211	1231	1251	1311	1331	1351	1411	1431	1851	1911	1931	1951	2011	2031	..	..	..	..	..
usw. alle 20 Min.																					
SONNTAGS																					
Frintroper Höhe	1136	1156	1216	1236	1256	1316	1336	1356	1416	1436	1816	1836	1856	1916	1936	1956	2016	2036	..	..	..
Bedingrader Straße	38	58	18	38	58	18	38	58	18	38	18	38	58	18	38	58	18	38	58	18	38
Abzw. Aktienstraße	41	1201	21	41	1301	21	41	1401	21	41	21	41	1901	21	41	2001	21	41	..	..	..
Fliegenbusch	44	04	24	44	04	24	44	04	24	44	24	44	04	24	44	04	24	44	04	24	44
Bockmühle	48	08	28	48	08	28	48	08	28	48	28	48	08	28	48	08	28	48	08	28	48
Helenenstr.	51	11	31	51	11	31	51	11	31	51	31	51	11	31	51	11	31	51	11	31	51
Haupteingang	54	14	34	54	14	34	54	14	34	54	34	54	14	34	54	14	34	54	14	34	54
Limbecker Platz	58	18	38	58	18	38	58	18	38	58	38	58	18	38	58	18	38	58	18	38	58
+ Essen Hbf.	1203	1223	1243	1303	1323	1343	1403	1423	1443	1503	1843	1903	1923	1943	2003	2023	2043	2103	..	..	..
usw. alle 20 Min.																					

Zwischen Essen Hbf. — Frintroper Höhe siehe auch Linie 5
 Zwischen Essen Hbf. — Abzw. Aktienstraße siehe auch Linie 11

**Wenn voll der Wagen, so laß Dir sagen:
 Nimm Rücksicht bitte, geh durch zur Mittel**

VhAG-Bibliothek

Unsere Bücherwürmer haben den Buchbestand der VhAG gesichtet und das verwertbare Material katalogisiert.

Diese Bücherliste hängt ab sofort am Info-Brett in unseren Ausstellungsräumen am Berliner Platz zur Einsicht aus.

In dieser Liste sind auch die Bücher gekennzeichnet, die wegen ihres Alters oder Seltenheit, nicht ausleihbar sind

- 26 Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Bergeborbeck - Germaniaplatz - Dellwig - Unterstr.
(kombiniert mit Linie 36)
- 27 *Germaniaplatz - Fliegenbusch - Helenenstr. - Limbecker Platz - Viehofer Platz - Stoppenberg -
Abzweig Katernberg - Hanielstr.*
- 28 *Kaiser-Otto-Platz - Knappschafts-Krankenhaus - Wasserturm - Essen Hbf. - Hobeisenstr. -
Wickenburgstr. - Hamburger Str.*
- 29 Frohnhausen - Berzeliusstr. - Limbecker Platz - Viehofer Platz - Porscheplatz - Wasserturm -
Knappschafts-Krankenhaus
- 32 Essen Hbf. - Saalbau - Klarastr. - Gruga
(verkehrt im Winter nur bei besonderen Veranstaltungen in der Gruga)
- 33 *Germaniaplatz - Fliegenbusch - Helenenstr. - Limbecker Platz - Essen Hbf. - Wasserturm -
Feldhaushof - Kaisershofbrücke*
- 35 *Zeche Ludwig - Moltkestr. - Essen Hbf. - Limbecker Platz - Helenenstr. - Fliegenbusch - Frintr.Höhe*
- 36 Essen Hbf. - Saalbau - Klarastr. - Städt. Krankenanstalten - Bf. Essen-West - Helenenstr. -
Bergeborbeck - Germaniaplatz - Neuköln
(kombiniert mit Linie 26)
- 37 *Laubenweg - Gemarkenplatz - Essen Hbf. - Porscheplatz - Viehofer Platz - Stoppenberg - Abzweig
Katernberg*
- 38 *Erbach - Wickenburgstr. - Hobeisenstr. - Essen Hbf. - Wasserturm - Knappschafts-Krankenhaus*

Die kombinierten Linie 16/25 und 26/36 wechseln jeweils am Hbf. auf die andere Linie.
kursiv gekennzeichnete Streckenabschnitte werden in der Hauptverkehrszeit Montag - Samstag befahren,
Linie 1 und 8 befahren diese Streckenabschnitte auch Sonntagnachmittag/-abend.

Anmeldung zu den VhAG-Veranstaltungen

Ich nehme an den folgenden Veranstaltungen teil:

Freitag,	25.09.1992	EVAG-Leitstelle und HW Schweriner Str.	.....Personen
Samstag,	26.09.1992	Sonderfahrt mit EVAG-8xZR-Gel-Tw 1755 (Teilnehmerpreis: 25,00 DM)	.....Personen
Sonntag,	27.09.1992....	Sonderfahrt mit Henschel-Gelenkbus (Teilnehmerpreis: 25,00 DM)	.....Personen

Name:.....

Anschrift:.....

.....

Anmeldungen an Martin Ruhnau, Cäsarstr. 36, 4300 Essen 1